

Maßnahmenkonzept im Rahmen des Infektionsschutzes

Gesetzliche Grundlage

- Vorgaben des Schulministeriums / aktuelle Corona-Betreuungsverordnung
- Hygienestandards der Stadt Mülheim auf der Grundlage der Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes

Ziele

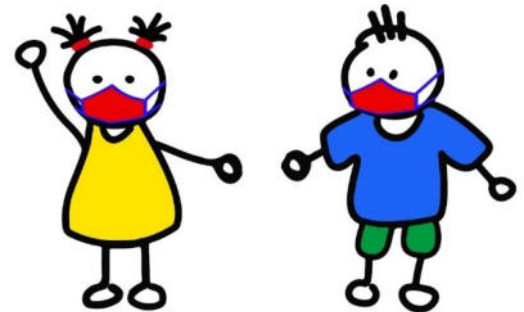
- Infektionsschutz für Kinder und Mitarbeiter
- begrenzte, nachvollziehbare Kontakte im Falle einer Erkrankung

Testpflicht

- Die zweimal wöchentlichen Testungen sind die Voraussetzung für den Besuch der Schule.
- Bei den Kindern wird der kindgerechte, anonymisierte Lolli-Test durchgeführt.
- Genesene Kinder nehmen ab dem Zeitpunkt der Infektion sechs Monate lang nicht an den Pool-Testungen teil.

Maskenpflicht

- In allen Schulgebäuden besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Nach Möglichkeit sollte dies eine medizinische Maske sein.
- Ausnahmen: Aufnahme von Speisen/Getränken, Maskenpausen, pädagogische Erfordernisse aus Sicht der Lehrkraft z.B. im Sportunterricht. Bei allen Ausnahmen ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- Im Außenbereich besteht keine Maskenpflicht.
- Maskenpausen finden im Regelfall während des Lüftens statt und sind für alle Beteiligten freiwillig.
- Jedes Kind benötigt eine Ersatzmaske sowie eine Dose oder einen kleinen Beutel zur Aufbewahrung.
- Kinder, die im Rahmen der Notbetreuung über Mittag in der Schule bleiben, sollten eine zusätzliche, dritte Maske zum Wechseln mitbringen.



Umgang mit Erkrankungen / Schnupfen

- Kranke Kinder, insbesondere solche die COVID-19-Symptome (wie Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns) aufweisen, dürfen die Schule nicht besuchen, bzw. müssen die Schule unmittelbar verlassen.
- Auch Schnupfen kann zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens empfiehlt das Robert-Koch-Institut, dass die Kinder zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden sollen. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt die Schülerin oder der Schüler wieder am Unterricht teil.

Fachunterricht

- Der Sportunterricht findet, wenn es die Witterung zulässt, draußen ohne Maske und mit dem nötigen Abstand statt.
- In der Sporthalle gilt die Maskenpflicht, sofern die Abstände nicht eingehalten werden können. Dabei wird auf Inhalte mit intensiver Anstrengung (erhöhter Puls, starkes Schwitzen) mit Maske verzichtet und auf regelmäßige Maskenpausen geachtet.
- Zum Durchlüften der Sporthalle wird vor allem die Zeit genutzt, in der sich die Kinder vor und nach dem Sportunterricht umziehen.
- Im Musikunterricht kann in Innenräumen mit Maske oder im Freien ohne Maske gesungen werden.

Lüften

- Die Unterrichts- und Betreuungsräume werden alle 20-25 Minuten großzügig gelüftet.
- Morgens vor dem Unterricht und während der beiden Hofpausen wird maximal durchgelüftet.
- In den 5- Minuten-Pausen und einmal gegen Mitte der Unterrichtsstunde wird für etwa 3-5 Minuten stoßgelüftet.

Verschiedenes

- Die Eltern verabschieden die Kinder außerhalb des Schulgeländes (Ausnahme 1. Schuljahr).
- Betreten der Schule durch Eltern nur in begründeten Fällen (Termine, Sekretariatsbesuche, etc.)
- Die Kinder stellen sich zum Schulbeginn nicht auf, sondern gehen zwischen 7:55 und 8:05 Uhr auf direktem Weg in ihren Klassenraum.
- Auf regelmäßige Handhygiene (zu Schulbeginn, nach der Hofpause, nach dem Sportunterricht, etc.) wird geachtet.

Mitwirkungsorgane:

- Klassenpflegschaftsabende sowie die Sitzungen von Schulpflegschaft und Schulkonferenz finden in Präsenz unter Einhaltung des Infektionsschutzes (Teilnahmevoraussetzung eines der drei G's, Maske, Rückverfolgbarkeit, etc.) statt.
- Bei entsprechendem Wetter werden die Sitzungen im Freien abgehalten.

Richtig lüften im Schulalltag

So geht es schnell und effizient!



20 min
Stoßlüften: Während des Unterrichts alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern lüften.

3-5 min
10-20 min
Wie lange wird gelüftet? Im Winter drei bis fünf Minuten, im Sommer zehn bis zwanzig Minuten.

Nach jeder Unterrichtsstunde von 45 Minuten über die gesamte Pause lüften.

Querlüften: Wenn möglich, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit öffnen.

Beim Stoß- und Querlüften sinkt die Raumtemperatur nur um wenige Grad ab und steigt nach dem Schließen der Fenster schnell wieder an.

Quelle: Umweltbundesamt